

Aktenzeichen
11 - ÖPNV

Kitzingen, 17.03.2020

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/388/2020

Bearbeiter: Günter Rauh

Tel.Nr.: 09321/928-1101

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss	öffentlich / Beschluss	23.03.2020

Einrichtung eines "Fifty-Fifty-Taxis" im Landkreis Kitzingen;

Antrag der CSU-Kreistagsfraktion vom 12.02.2020

Anlage: Antrag der CSU-Kreistagsfraktion vom 12.02.2020

I. Vortrag:

Mit Schreiben vom 12.02.2020 beantragte die CSU-Kreistagsfraktion die Einrichtung eines „Fifty-Fifty-Taxis“ (siehe Anlage).

Dieser Antrag wurde bei einer Besprechung mit den Aufgabenträgern der Planungsregionen 2 und 3, der Regierung von Unterfranken und dem Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) diskutiert. Einhellige Meinung war, zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen Sondertarife bzw. Beförderungsalternativen einzuführen, sondern die Übernahme des Verkehrsverbundes Mainfranken (VVM) durch die Aufgabenträger (voraussichtlich innerhalb eines Jahres) abzuwarten, um dann zu prüfen, ob nicht einheitliche Angebote im gesamten Verbund eingeführt werden können, um ein Angebotswirrwarr innerhalb des Verbundes zu vermeiden.

Außerdem soll in nächster Zeit auch keine Veränderung im Angebot erfolgen, um die Fahrgasterhebung 2021 nicht zu verfälschen.

Sollte das „Fifty-Fifty-Taxi“ dem ÖPNV zugeordnet werden, was wegen einer möglichen Förderung sinnvoll wäre, müsste der VVM und die Regierung von Unterfranken der Maßnahme zustimmen, was auf Grund des geschilderten Sachverhaltes momentan nicht zu erwarten ist.

Da der Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2019 die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes beschlossen hat, sollte das „Fifty-Fifty-Taxi“ im Rahmen dieses Mobilitätskonzeptes und in Abstimmung mit dem künftigen Aufgabenträgerverbund näher untersucht werden.

Die Verwaltung steht dem „Fifty-Fifty-Taxi“ positiv gegenüber, da mit dieser Beförderungsform eine höhere Akzeptanz als bei den Discobussen erwartet wird. Daher wird vorgeschlagen, die Einführung eines „Fifty-Fifty-Taxis“ als mögliche Ergänzung zum ÖPNV im Rahmen des Mobilitätskonzeptes zu prüfen.

II. Beschlussvorschlag:

Die Einführung eines „Fifty-Fifty-Taxis“ als mögliche Ergänzung zum ÖPNV wird im Rahmen des Mobilitätskonzeptes geprüft

Tamara Bischof
Landrätin